

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2017**

## **Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 14.11.2018 um 18:01 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

## **Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	12
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	15
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-12.1 Qualitätsmanagement	16
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	17
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	19
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	21
A-13 Besondere apparative Ausstattung	22
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	23
B-[1].1 Geburtshilfe	23
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	23
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	23
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	24
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	24
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	24
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	24
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	24
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	25
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	25
B-[1].11 Personelle Ausstattung	25
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	25

B-11.2 Pflegepersonal	25
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	27
B-[2].1 Frauenheilkunde	28
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	28
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	28
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	28
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	28
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	28
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	29
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	29
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	29
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	29
B-[2].11 Personelle Ausstattung	29
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	29
B-11.2 Pflegepersonal	30
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	32
B-[3].1 Neonatologie	35
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	35
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	35
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	35
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	35
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	35
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	36
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	36
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	36
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	36
B-[3].11 Personelle Ausstattung	36
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	36
B-11.2 Pflegepersonal	37
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	38
B-[4].1 Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin	39
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	39
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	39

B-[4].6 Diagnosen nach ICD	39
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	39
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	40
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	40
B-[4].11 Personelle Ausstattung	40
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	40
B-11.2 Pflegepersonal	41
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	41
Teil C - Qualitätssicherung	42
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	42
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	42
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	42
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	42
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	42
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	42

## Einleitung

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



### Einleitungstext

Medizin auf Spitzenniveau in familiärer Atmosphäre: Die Frauenklinik Dr. Geisenhofer feierte 2017 ihr 77-jähriges erfolgreiches Bestehen als Frauen- und Geburtsklinik. Dabei erfreut sich die Klinik eines sehr guten Rufes, zurückzuführen auf die Kombination aus medizinischer und pflegerischer Top-Qualität sowie komfortabler Unterbringung in einem erweiterten ehemaligen Palais des Prinzen von Hohenzollern-Sigmaringen mitten im Englischen Garten.

Mit ca. 2.500 Neugeborenen p.a. ist die Klinik eine der bedeutendsten Geburtshilfe-Einrichtungen in München. Durch die Neugeborenen-Intensivstation sowie eine hervorragende kinderärztliche Betreuung rund um die Uhr ist die Klinik auch zur Entbindung von Risikoschwangerschaften (Versorgung ab SSW 32+0, 1.500 Gramm Säuglingsgewicht) geeignet. Im Bereich der Geburtshilfe steht zusätzlich ein erfahrenes Team von Beleghebammen bereit, das den gesamten Geburtsverlauf begleitet. Die Pränataldiagnostik - wie auch das Elternzentrum mit zahlreichen Kursen und Vorträgen zu Themen vor und nach der Geburt - runden das Paket der umfassenden Schwangerschaftsbetreuung ab.

Das gynäkologische Spektrum der Klinik wird durch ein zertifiziertes Brustzentrum sowie ein zertifiziertes Zentrum für minimalinvasive Eingriffe (MIC-Zentrum) erweitert: Das Brustzentrum Am Englischen Garten ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2008 und seit 2006 zusätzlich auch nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie. Ein interdisziplinäres Team von ausgewiesenen niedergelassenen und in ihrer Fachdisziplin eigenverantwortlich handelnden Spezialisten gewährleistet die Durchführung einer optimalen Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen der Brust.

Unsere Fachärzte im MIC-Zentrum (zertifiziert nach DIN EN ISO 9001) sind spezialisiert auf endoskopische Operationstechniken und besitzen alle die MIC III Qualifikation der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, die ausschließlich für die höchste chirurgische Expertise verliehen wird. Sie werden in ihren hohen fachlichen Anforderungen durch modernste Gerätschaften zur ausführlichen Diagnostik bzw. einem voll ausgestatteten High-Tech-OP-Saal unterstützt. Die schonende, wenig belastende operative Vorgehensweise, auch „Schlüsselloch-Chirurgie“ genannt, führt zu vielen Vorteilen: die Erholungszeiten sind kurz, die Schmerzbelastung gering und die ästhetischen Resultate hervorragend. 2015 eröffnete die Klinik ein klinisch zertifiziertes Endometriosezentrum zur Erweiterung des Leistungsspektrums

Unsere Anästhesie-Fachärzte wenden modernste und schonende Narkoseverfahren an und sorgen für die umfassende Betreuung unserer Patientinnen vor, während und nach der Operation. In der Frauenklinik Dr. Geisenhofer wird Wert darauf gelegt, dass die Mitarbeiter aller Funktionsbereiche - Ärzte, Pflegekräfte, Hebammen, Verwaltungskräfte, Mitarbeiter der Küche und das Reinigungspersonal - als eingespieltes Team agieren und so für die bestmögliche Betreuung unserer Patientinnen sorgen. Nur so kann das hohe Niveau der Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit gehalten und beständig verbessert werden. Das Brustzentrum sowie das MIC-Zentrum werden hierbei in regelmäßigen Abständen intern und extern geprüft und ausgezeichnet. Bei der letzten Patientenbefragung der Techniker Krankenkasse (2015) lag die Frauenklinik Dr. Geisenhofer mit einer allgemeinen

Zufriedenheit von über 92 Prozent mehr als fünf Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt. Im Jahr 2016 wurde die Klinik als eine der drei elternfreundlichsten Kliniken in Deutschland mit dem Picker Award ausgezeichnet. Diese Auszeichnung motiviert und ist weiterhin Ansporn und Verpflichtung, diese Qualität zu erhalten.

#### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name	Dr. Katharina Richter
Position	Prokuristin, Leitung Verwaltung und Controlling
Telefon	089 / 3831 - 203
Fax	089 / 3831 - 263
E-Mail	k.richter@geisenhoferklinik.de

#### **Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name	Robert Conle
Position	Geschäftsführung
Telefon.	089 / 3831 - 275
Fax	089 / 3831 - 263
E-Mail	conle@geisenhoferklinik.de

#### **Weiterführende Links**

URL zur Homepage	<a href="http://www.geisenhoferklinik.de">http://www.geisenhoferklinik.de</a>
Weitere Links:	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ <a href="http://www.mic-zentrum-am-englischen-garten.de">http://www.mic-zentrum-am-englischen-garten.de</a> ( MIC-Zentrum )</li><li>◦ <a href="http://www.elternzentrum-geisenhoferklinik.de">http://www.elternzentrum-geisenhoferklinik.de</a> ( Elternzentrum )</li><li>◦ <a href="http://www.brustzentrum-am-englischen-garten.de">http://www.brustzentrum-am-englischen-garten.de</a> ( Brustzentrum )</li></ul>

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	Frauenklinik Dr. Geisenhofer
Institutionskennzeichen:	260910546
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Hirschauer Str. 6 80538 München
Postanschrift:	Hirschauer Str. 6 80538 München
Internet	<a href="http://www.geisenhoferklinik.de">http://www.geisenhoferklinik.de</a>

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Christoph Heitmann	Ärztlicher Direktor	089 / 3831 - 0	089 / 3831 - 263	info@geisenhoferklinik.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Susanne Faltus	Pflegedienstleitung	089 / 3831 - 272	089 / 3831 - 285	faltus@geisenhoferklinik.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Katja Vogelpohl	Leitung Patientenverwaltung	089 / 3831 - 249	089 / 3831 - 263	vogelpohl@geisenhoferklinik.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH
Art:	privat

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

### A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	Angebot durch unsere Beleghebammen sowie im Elternzentrum

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Spezielle Beratung und Menü für stillende und werdende Mütter
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Im Bereich Brustzentrum
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Kurse finden in unserem Elternzentrum statt
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Wenn med. indiziert bzw. als Serviceleistung
MP25	Massage	Wird als Serviceleistung angeboten
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Homöopathie, Frau Schüpphaus (qualifizierte Homöopathin (BKHD))
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Wird als Serviceleistung angeboten
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Wird im Brustzentrum angeboten
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Frau Heueck-Mauß, Herr Dr. Lang und Frau Grigelat (ab 2016 Frau Franziska Neufeld Dipl.-Psychologin Psychoonkologin (WPO/DKG)) kommen bei Bedarf ins Haus
MP36	Säuglingspflegekurse	Kurse finden in unserem Elternzentrum statt
MP37	Schmerztherapie/-management	Leitlinie Schmerzmanagement
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Wird in unserem Elternzentrum angeboten bzw. von unserem Hebammen teilweise stationär ausgeführt
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Onkologische Patientinnen (Frau Brunner), Kinder mit Trisomie 21 und stillgeborene Kinder

#### **A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Zusatzangaben</b>	<b>URL</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Cafeteria, Bibliothek, Garten
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Mit elektrisch verstellbaren Betten sowie Telefon, Bedside-Terminal (digitales Patientenentertainmentssystem) und Tresor, spezieller Menüplan, Zimmerservice Getränke u. Zeitungen, Pflegeset



Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM07	Rooming-in			"Kanga-Room": Keine Trennung der Mutter von ihrem frühgeborenen oder kranken Neugeborenen
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Ist gegen Zahlung eines Zuschlags möglich
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Mit elektrisch verstellbaren Betten sowie Telefon, Bedside-Terminal (digitales Patientenentertainmentssystem gegen Aufpreis möglich), Tresor, spezieller Menüplan, Zimmerservice Getränke u. Zeitungen, Pflegeset
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	4,00 EUR pro Tag (max)		Bedside-Terminal (Digitales Patientenentertainmentssystem) bei Inanspruchnahme eines Wahlleistungszimmer gratis, preisgestaffelte Pakete, Kopfhörer sind für 4 Euro zu erwerben, falls gewünscht
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4,00 EUR pro Tag (max)		Bei Inanspruchnahme eines Wahlleistungszimmer gratis anderenfalls preisgestaffelte Pakete inkl. TV & Radio
NM18	Telefon am Bett	2,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Flatrate weltweit, Paketpreise (maximal 2,50 Euro/Tag), bei Inanspruchnahme eines Wahlleistungszimmers 2,00 Euro/Tag
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde (max) 0 EUR pro Tag		Kostenfrei

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Patientenseminare/ Veranstaltungen im Rahmen der Zentren und wöchentlich eine Informationsveranstaltung für werdende Eltern

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Aufzug ist nur mit extra Schlüssel zu bedienen
BF25	Dolmetscherdienst	Wird bei Bedarf hinzugezogen, sonst jederzeit auf Anfrage
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Grundsätzlich besteht die Möglichkeit

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Famulaturen sind auf Anfrage möglich (Bewerbungen an Frau Schätz; Email: <a href="mailto:schaetz@geisenhoferklinik.de">schaetz@geisenhoferklinik.de</a> )

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	in Kooperation mit 3 Berufsfachschulen
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	in Kooperation mit 3 Berufsfachschulen

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	75
-------------------	----

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	6919
Teilstationäre Fallzahl:	0
Ambulante Fallzahl:	46

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	22,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	22,0

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	22,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	22,0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	49
-----------------	----

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	6,5	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf alle Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	6,5	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	6,5	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf alle Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	6,5	

## A-11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	71
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	71
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	71

#### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	65
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	65

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	17	Zuordnung in neonatologischer Intensivstation entspricht hiervon 7 Stellen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	17	

#### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	10	Neugeborenenstation Geburtshilfe
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	10	

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2

### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3

### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Beleghebammen und Belegentbindungspfleger**

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	19	Beleghebammen 24/7
---	----	--------------------

### **Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2

### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	2	Im Funktionsdienst OP existieren ca. 15 Vollzeitstellen, wovon 2 Kolleginnen in VZ und eine in Teilzeit die Weiterbildung zur OTA abgeschlossen haben. Die Angabe erfolgt daher nur mit 2 Vollzeitkräften für alle Fachabteilungen. Unter der Summe A11 sind alle Pflegekräfte enthalten.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2	

### **Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
----------------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

### **A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

#### **Diplom Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### **Klinische Neuropsychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### **Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### **Kinder Jugendpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### **Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit**

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Physiotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

## **A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

### **A-12.1 Qualitätsmanagement**

#### **A-12.1.1 Verantwortliche Person**

Name	Susanne Faltus
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedienstleitung
Telefon	089 3831 272
Fax	089 3831 285
E-Mail	faltus@geisenhoferklinik.de

#### **A-12.1.2 Lenkungsgremium**

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Einmal monatlich Stationsleitungsbesprechung mit Geschäftsleitung, Verwaltungsleitung, Assistenzarztsprecherin, Referentin der Geschäftsleitung, einer Hebamme und allen Stationsleitungen (1, 2, 3, OP, Anästhesie, Kinderzimmer, NIPS)
--	--



Tagungsfrequenz des Gremiums      monatlich

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement      eigenständige Position für Risikomanagement

Name      Robert Conle

Funktion / Arbeitsschwerpunkt      Geschäftsführer

Telefon      089 3831 275

Fax      089 3831 263

E-Mail      conle@geisenhoferklinik.de

### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?      ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche      Ärzte/Pflege/Wirtschaftsbereich/Verwaltung

Tagungsfrequenz des Gremiums      bei Bedarf

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM05	Schmerzmanagement	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM18	Entlassungsmanagement	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	wöchentlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Meldungen werden direkt an die Ärzte weitergegeben und aktuell besprochen. 4 x pro Jahr gibt es einen Qualitätszirkel mit Fallbeispielen. Es werden hier weitere Maßnahmen und Verbesserungen besprochen und definiert.
--	---

### Einrichtunginterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtung internes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem  Nein

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Externe Person ohne direktes Angestelltenverhältnis.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	3	Hygienebeauftragte Ärzte
Hygienefachkräfte (HFK)	1	Externe Person ohne direktes Angestelltenverhältnis.
Hygienebeauftragte in der Pflege	6	Jede Station hält neben den Hygienebeauftragten und Hygienikerinnen eine Pflegekraft vor, welche als Hygienebeauftragte die eigene Station zusätzlich betreut.
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	andere Frequenz	

### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Herr Prof. Dr. Christoph Heitmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	089 3831 0
Fax	
E-Mail	info@geisenhoferklinik.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?  ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### **A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie**

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### **Der Standard thematisiert insbesondere**

Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### **A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden**

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

#### **Der interne Standard thematisiert insbesondere:**

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### **A-12.3.2.4 Händedesinfektion**

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgeminestationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminestationen	68 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	0 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

- Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\_node.html)?  ja
- Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).  ja
- Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?  ja
- Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?  ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Externe Aufbereitung, Nachweise Restproteinbestimmung, Validierungen etc. liegen uns vor
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Jährliche Pflichtveranstaltung und bei Bedarf

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

- Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.  Ja
- Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)  Ja
- Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden  Ja
- Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  Ja
- Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert  Ja
- Feedback-Karten für jeden Patienten. Die Möglichkeit die Beschwerdemanagerin der Klinik anzusprechen steht jedem Patienten zur Verfügung. Eingefordertes Feedback bei Entlassung. Feedbackmöglichkeit über ein Online-Formular unserer Homepage.

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Marie Fellmann	Referentin d. Geschäftsleitung	089 3831 281		fellmann@geisenhofe rklinik.de

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis außerhalb der Klinik
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Amplituden-integriertes EEG (aEEG) – cerebrales Funktionsmonitoring für Neugeborene
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis außerhalb der Klinik
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	In Kooperation mit einer gynäkologischen Praxis
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Geburtshilfe

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Geburtshilfe
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art der Abteilung	Belegabteilung

#### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Hirschauer Straße 6	80538 München	<a href="https://www.geisenhoferklinik.de">https://www.geisenhoferklinik.de</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Eckhart Röhrig	Ärztlicher Leiter Geburtshilfe, Belegarzt	089 / 3831 - 0	089 / 3831 - 263	info@geisenhoferklinik.de

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:  Ja

Kommentar/Erläuterung:

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Zentrum der Pränataldiagnostik: Hier kann abgeklärt werden, ob eine Erkrankung oder andere Auffälligkeiten vorliegen. Untersuchungen: Fehlbildungsdiagnostik, Erstsemesterscreening mit Risikoanalyse und Beratung, Fetale Echokardiographie, Nicht-invasive Pränataldiagnostik, 3D/4D Sonographie
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG15	Spezialsprechstunde	Pränatalsprechstunde in der Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Termine über die Praxis von Herrn Dr. Bröcker 089/9612020

## B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	5126
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z38	2002	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	676	Dammriss unter der Geburt
O34	297	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O65	250	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O71	243	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O68	228	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O64	131	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus
O60	81	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O42	77	Vorzeitiger Blasensprung
O69	63	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-262	2305	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	2237	Registrierung evozierter Potentiale
5-758	1360	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
8-910	1173	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-261	750	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
8-911	731	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-749	696	Andere Sectio caesarea
5-740	483	Klassische Sectio caesarea
9-260	366	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-738	300	Episiotomie und Naht

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			Unsere Belegärzte können in der Klinik ambulante Notfalleingriffe durchführen



## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:  Nein  
stationäre BG-Zulassung:  Nein

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	33	Leitender Arzt: Herr Dr. Röhrig alle weiteren Belegärzte siehe Homepage <a href="http://www.geisenhoferklinik.de">www.geisenhoferklinik.de</a>
Fälle je VK/Person	155,33333	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

### B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0	Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 130 Köpfe. Vollkräfte siehe unter A-11. Durch die interdisziplinäre Betreuung werden die Pflegekräfte nicht separat ausgewiesen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3
Fälle je VK/Person	1708,66666

#### **Beleghebammen und Belegentbindungspfleger**

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	19	Beleghebammen 24/7
Fälle je VK/Person	269,78947	

#### **Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

#### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[2].1 Frauenheilkunde

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Frauenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art der Abteilung	Gemischte Haupt- und Belegabteilung

### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Hirschauer Straße 6	80538 München	<a href="https://www.geisenhoferklinik.de">https://www.geisenhoferklinik.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. Christoph Heitmann	Ärztlicher Direktor und Leiter Brustzentrum	089 / 3831 - 0		info@geisenhoferklin ik.de
Dr. Thomas Füger	Ärztlicher Leiter MIC-Zentrum	089 / 3831 - 0		info@geisenhoferklin ik.de

## B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und  Ja  
Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c  
SGB V:

Kommentar/Erläuterung:

## B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

## B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

## B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1702
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM- Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D25	489	Leiomyom des Uterus
C50	394	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N80	326	Endometriose
D27	117	Gutartige Neubildung des Ovars
T85	107	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N83	64	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
D05	62	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
N84	45	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
Z42	41	Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie
T81	37	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-986	1003	Minimalinvasive Technik
5-681	714	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-702	655	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-983	477	Reoperation
5-469	439	Andere Operationen am Darm
5-682	328	Subtotale Uterusexstirpation
5-651	321	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-661	318	Salpingektomie
5-870	260	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-569	259	Andere Operationen am Ureter

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			Unsere Belegärzte können ambulante Operationen in der Klinik durchführen

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:  Nein

stationäre BG-Zulassung:  Nein

### B-[2].11 Personelle Ausstattung

#### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	9	MIC-Zentrum und Brustzentrum
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8	Operateure und Assistenzärzte

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1	Assistenzarzt Praxis Prof. Heitmann und Prof. Fansa
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	9	
Fälle je VK/Person	189,11111	

#### **davon Fachärzte und Fachärztinnen**

Anzahl Vollkräfte	9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	9	
Fälle je VK/Person	189,11111	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

#### **Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)**

Anzahl Personen	6	Alle Belegärzte siehe Homepage und Summe unter Punkt A11.1
Fälle je VK/Person	283,66666	

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktcompetenzen)
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

### **B-11.2 Pflegepersonal**

#### **Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	0	Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 130 Köpfe. Vollkräfte siehe unter A-11. Durch die interdisziplinäre Betreuung werden die Pflegekräfte nicht separat ausgewiesen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

#### **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Beleghebammen und Belegentbindungspfleger**

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### **B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

#### **Diplom Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0



Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### **Klinische Neuropsychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### **Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### **Kinder Jugendpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### **Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### **Physiotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### **Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### B-[3].1 Neonatologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Neonatologie
Fachabteilungsschlüssel	1200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Hirschauer Straße 6	80538 München	<a href="http://www.geisenhoferklinik.de">http://www.geisenhoferklinik.de</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Karina Holak	Leitender Arzt	089 / 3831 - 0		holak@geisenhoferklinik.de

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und  Ja  
Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c  
SGB V:

Kommentar/Erläuterung:

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK25	Neugeborenencreening	
VX00	Perinataldiagnostik	Untersuchungen des ungeborenen Kindes und der Schwangerenzur Früherkennung von Störungen

### B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

### B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	91
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM- Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P07	20	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P37	12	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
P22	10	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P28	9	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P36	6	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P59	4	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
Z38	4	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
P61	< 4	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
8-015	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen
8-010	< 4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-711	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
9-262	< 4	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
9-500	< 4	Patientenschulung

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

### B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:  Nein

stationäre BG-Zulassung:  Nein

### B-[3].11 Personelle Ausstattung

#### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte 4,5

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 4

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5	Kooperation mit der kinderärztlichen neonatologischen Schwerpunktpraxis Dr. Trinczek-Gärtner, Neumayer&Schwick
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	4,5	
Fälle je VK/Person	20,22222	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,5	Leitende Ärztin: Frau Dr. Holak
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	4,5	
Fälle je VK/Person	20,22222	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF13	Homöopathie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0	Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 130 Köpfe. Vollkräfte siehe unter A-11. Durch die interdisziplinäre Betreuung werden die Pflegekräfte nicht separat ausgewiesen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	7	

Fälle je VK/Person	13,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
ZP13	Qualitätsmanagement	

#### **B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

### B-[4].1 Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3790
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

#### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Hirschauer Str. 6	80538 München	

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Elmar Entholzner	Leitender Arzt Anästhesie	089 / 3831 - 0		info@anest.de

### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und  Ja  
Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c  
SGB V:

Kommentar/Erläuterung:

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anästhesie und Intensivmedizin	In der Frauenklinik Dr. Geisenhofer kommen alle modernen Anästhesieverfahren zur Anwendung. Sämtliche Formen der Allgemeinanästhesie bewirken einen zuverlässigen Schlaf und ein schnelles Erwachen ohne Übelkeit.

### B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].11 Personelle Ausstattung**

### **B-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	

#### **davon Fachärzte und Fachärztinnen**

Anzahl Vollkräfte	2	Der Facharztstandard ist durch die 12 Fa f. Anästhesie und Intensivmedizin (siehe unten) gewährleistet. Mindestens ein Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin ist rund um die Uhr im Hause. Nähere Informationen unter: <a href="http://www.geisenhoferklinik.de">www.geisenhoferklinik.de</a>
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

#### **Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)**

Anzahl Personen	10
Fälle je VK/Person	

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**



Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt- und Kommentar / Erläuterung)
AQ01	Anästhesiologie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

## B-11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	6	Im Funktionsdienst Anästhesie existieren ca. 6,5 Vollzeitstellen, wovon 4 die entsprechende Weiterbildung abgeschlossen haben. Unter der Summe A11 sind alle Pflegekräfte enthalten.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	6	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

## B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## **Teil C - Qualitätssicherung**

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	9
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	7
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	7

(\* ) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))